

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ Ort

Telefon-Nr. \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
privat / dienstlich



**Stadt Ingolstadt**

Ingolstadt, \_\_\_\_\_

**Stadt Ingolstadt  
-Tiefbauamt-  
Spitalstraße 3  
85049 Ingolstadt**

**Stundung eines Erschließungsbeitrages wegen unbilliger Härte**

**Bescheid vom \_\_\_\_\_ Az.: \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_**  
ERBE-Nr. \_\_\_\_\_ FAD \_\_\_\_\_

Anlage: 1 Fragebogen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Laut obigem Bescheid der Stadt Ingolstadt habe(n) ich/wir EUR \_\_\_\_\_ zu bezahlen.

Zur Vermeidung einer unbilligen Härte bitte(n) ich/wir, folgende Zahlungsweise zuzulassen:

- a) Stundung bis \_\_\_\_\_
- b) Ratenzahlung innerhalb von einem Jahr / zwei Jahren in monatlichen / vierteljährlichen Raten à \_\_\_\_\_ EUR, wobei die erste Rate am \_\_\_\_\_ fällig wird.
- c) Verrentung in fünf / zehn Jahresleistungen, wobei die erste Jahresleistung am 01.01.20 \_\_\_\_\_ fällig wird.

Ich/wir verpflichte(n) mich/uns, den jeweiligen Restbetrag entsprechend der Abgabenordnung AO 1977, jedoch abweichend vom Zinssatz nach § 238 Abs. 1 Satz 1 AO, mit 2 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB (Stand Juli 2015: tatsächlich 1,17 %) jährlich zu verzinsen.

Als Begründung für mein/unser Gesuch führe ich an:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Antragsteller(s)  
(Hinweis: Unzutreffendes bitte streichen!)

# Fragebogen

für das Grundstück des

\_\_\_\_\_ (Name und Vorname)

\_\_\_\_\_ (Straße, Haus-Nr., Fl.Nr. des Grundstückes)

## **A) Familiäre Verhältnisse:**

Name und Vorname

Beruf

Wohnort, Wohnung (Straße, Hs.Nr.)

Geburtsdatum und Geburtsort

Familienstand

(ledig, verh., verw., gesch.)

Zahl der Kinder unter 21 Jahren

Wieviele Familienangehörige leben  
im Haushalt des Antragstellers?

Name dieser Familienangehörigen und  
Verwandtschaftsgrad zum Antragsteller  
(z.B. Ehefrau, Kind, Enkel, Mutter,  
Schwester usw.)

## **B) Einkommensverhältnisse:**

Einkommen des Antragstellers:

aus Arbeitsverdienst, Renten, Pensionen

monatlich \_\_\_\_\_ EUR

aus Vermietung und Verpachtung

monatlich \_\_\_\_\_ EUR

aus Kapitalvermögen (Zinsen u. ä.)

monatlich \_\_\_\_\_ EUR

aus sonstigem

monatlich \_\_\_\_\_ EUR

\_\_\_\_\_ EUR

Summe \_\_\_\_\_ EUR

(Summe wird automatisch berechnet)

Einkommen der übrigen Familienangehörigen, die im gleichen Haushalt mit dem Antragsteller leben:

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| 1) Familienmitglied<br>(Name: _____ ) | monatlich <span style="margin-left: 100px;">netto</span> _____ EUR |
| 2) Familienmitglied<br>(Name: _____ ) | monatlich _____ EUR  |
| 3) Familienmitglied<br>(Name: _____ ) | monatlich _____ EUR  |
| 4) Familienmitglied<br>(Name: _____ ) | monatlich _____ EUR  |

**C) Eigentumsverhältnisse:**

Eigentum des Antragstellers und dessen Ehegatten

- |  |                        |
|--|------------------------|
| Haus- und Grundbesitz  | Verkehrswert _____ EUR |
| Kapitalvermögen<br>(Bargeld, Bankguthaben,<br>Aktien, Pfandbriefe u. a.) | Verkehrswert _____ EUR |
| sonstiges  | Verkehrswert _____ EUR |

**D) Schulden und sonstige Verpflichtungen:**

- | Art der Verpflichtung | monatliche Belastung |
|-----------------------|----------------------|
| _____                 | _____ EUR            |
| _____                 | _____ EUR            |
| _____                 | _____ EUR            |

Meine/unsere Angaben beweise(n) ich /wir durch Vorlage folgender Schriftstücke:

- Einkommensteuerbescheid von 20 .... (letzter Bescheid)
- Nachweis über laufende Zahlungen

Ich versichere/wir versichern die Richtigkeit der Angaben

Ingolstadt, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Antragsteller(s)

### Hinweis:

Nach § 222 Abgabenordnung – AO – hat die Stadt Ingolstadt die Möglichkeit, Ansprüche ganz oder teilweise zu stunden.

Die Stundung ist nur zulässig, wenn die Einziehung des Anspruchs für den Schuldner eine **erhebliche Härte** bedeutet und der Anspruch durch die Stundung **nicht gefährdet** wird.

Eine erhebliche Härte liegt nur dann vor, wenn die Beitragsfestsetzung den jeweiligen Schuldner ebenso trifft wie jeden anderen, der Schuldner indes aus Gründen, die außerhalb des speziellen Falles liegen und in seiner wirtschaftlichen Gesamtlage wurzeln, zur Leistung zeitweilig nicht in der Lage ist. Erforderlichenfalls muß der Schuldner vorhandene Wertpapiere veräußern oder Bankkredite in Anspruch nehmen, um seine Verpflichtungen zu erfüllen.

Bei Stundung größerer Beiträge und langfristigen Stundungen ist der Grundsatz der **rechtlichen Sicherung** zu beachten (z. B. Grundschuldeintragung).

Sie haben unter den genannten Bedingungen die Möglichkeit mit vorstehendem Formblatt eine Ratenzahlung bzw. Stundung von festgesetzten Beiträgen bei der Stadt Ingolstadt **rechtzeitig vor Fälligkeit** zu beantragen.

Die Mindesthöhe der einzelnen Raten beträgt 100 €.

Der jeweilige Restbetrag ist entsprechend der Abgabenordnung zu verzinsen.